



Jahresrückblick 2023



Jahresrückblick 2023

Januar

8. Neujahrsempfang

Sehr viele waren der Einladung zum 38. Neujahrsempfang der Stadt Metzingen gefolgt, der nach zweijähriger pandemiebedingter Pause wieder in der Stadthalle stattfinden konnte. Es war der erste Neujahrsempfang für Carmen Haberstroh als Oberbürgermeisterin und neben einem Rückblick auf das vergangene Jahr, in dem es nicht nur wegen der Energiekrise und den Geflüchteten aus der Ukraine sehr viele Aufgaben zu bewältigen gab, gab sie auch Ausblicke auf das neue Jahr. Sie forderte dazu auf, mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken und optimistischer zu sein. Nur so kann man die Gesellschaft voranbringen. Sehr wichtig ist es ihr auch, dass sich mehr junge Menschen mit ihren Talenten und Ideen mitbringen. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Jugendsinfonieorchester Metzingen. Beim anschließenden Umtrunk tauschten sich die Besucherinnen und Besucher rege aus.



Die Rede von Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh wurde auch wieder simultan in Gebärdensprache übersetzt.



Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung zum Neujahrsempfang gefolgt.

14. bis 22. Metzingen präsentiert sich auf der CMT

Das Team der Metzingen Marketing und Tourismus GmbH – kurz MMT – freute sich sehr, unsere schöne Stadt mit all ihren Facetten auf der CMT zu präsentieren. Gemeinsam mit den Städten Reutlingen und Tübingen war die MMT an einem Stand, da sich die Attraktionen aller drei Städte hervorragend ergänzen und man so zum Beispiel nach einem Einkaufsbummel in Metzingen, einem Spaziergang durch die Weinberge anschließend noch einen Museumsbesuch in Reutlingen oder Tübingen einplanen kann.

20. Umweltfreundliche Elektro- und Hybrid-Fahrzeuge ermöglichen nachhaltige Mobilität in der Stadt

Für das Carsharing-Angebot, das Teil des Mobilitätskonzeptes ist, wurden neue Fahrzeuge angeschafft, die elektrisch oder hybrid betrieben werden. Deshalb wurde auch eine E-Ladestation eingerichtet. Mit der neu gebauten E-Ladestation am Bahnhof, die zwei Ladepunkte hat, steht neben dem Carsharing-Ladepunkt auch ein weiterer öffentlicher Ladepunkt für E-Fahrzeuge am Bahnhof in Metzingen zur Verfügung.

26. Markus Haas wird neuer Baubürgermeister – Patrick Hubertz wird Erster Bürgermeister

Der Gemeinderat wählte Markus Haas zum neuen Baubürgermeister von Metzingen. Anschließend wurde Patrick Hubertz, bisher Bürgermeister, zum Ersten Bürgermeister der Stadt Metzingen gewählt.



Die Führungsriege der Stadtverwaltung: Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh, Erster Bürgermeister Patrick Hubertz und Bürgermeister Markus Haas.

Februar

1. Öschhalle II wieder für den Sportbetrieb freigegeben

Nachdem die Halle seit September 2022 als Notunterkunft für Geflüchtete genutzt wurde, haben die Stadtverwaltung Metzingen und der Landkreis Reutlingen intensiv nach Alternativen zur Öschhalle gesucht und diese auch gefunden. Nachdem alle Geflüchtete in angemieteten Wohnungen und anderen Gemeinden untergekommen waren, kann die Halle wieder als Sporthalle genutzt werden.

16. Rathaussturm der Goischer Weisaua

Nach der Coronapause ließen es sich auch die Goischer Weisaua nicht nehmen, das Rathaus am Schmotzigen Donnerstag zu stürmen. Auch einige Kindergartenkinder waren zu diesem Ereignis gekommen und ließen sich die Fasnetsküchle und Süßigkeiten, die das Rathaus-Team besorgt hatte, schmecken. Für den „tierischen“ Besuch war eine Schnitzeljagd vorbereitet, an deren Ende die Sauen dann

den Rathausausschlüssel eroberten. Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh musste sich im Gegenzug einigen Prüfungen unterziehen, die sie mit Bravour meisterte.



Die Weisaua hatten das Rathaus am Schmotzigen Donnerstag im Griff.

19. Start des Nachhaltigkeitsprojekts „L(i)ebenswertes Metzingen“

Nachdem diese Aktion im vergangenen Jahr sehr gut angenommen wurde, hat das Familienzentrum wieder ein buntes Programm für alle Generationen zusammengestellt. Das ganze Jahr über gab es wieder zwölf Familiensonntagen, an denen viel entdeckt werden kann.

März

3. Azubi-Speed-Dating in der Stadthalle

Das Azubi-Speed-Dating war wieder ein voller Erfolg – knapp 300 junge Menschen haben dieses tolle Angebot angenommen und viele von ihnen haben dadurch schon gute Kontakte zu den Firmen geknüpft oder sogar noch bei der Veranstaltung einen Praktikumsplatz bekommen. Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh ermunterte die jungen Menschen: „Nutzen Sie die Gelegenheit, heute geht's ans Flirten, Flirten für den Beruf“. Die Stadtverwaltung und die Stadtwerke waren neben 50 weiteren Firmen aus dem Ermstal mit dabei.



Das Interesse am Azubi-Speed-Dating war groß. Foto: Thomas Kiehl

17. bis 19. Ausstellung „Metzinger Künstler“

Nach einer längeren, durch die Pandemie entstandenen Pause, konnte diese Ausstellung

endlich wieder in der Stadthalle stattfinden. Über 40 Künstlerinnen und Künstler aus Metzingen und unserer französischen Partnerstadt Noyon zeigten ihre Werke. Verschiedene Kunst- und Stilrichtungen waren zu bewundern. Die Ausstellung eröffnete Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh, für die musikalische Umrahmung sorgte das Gitarrenensemble „Compañia Acustica“ von der Musikschule Metzingen.



Bei der Vernissage der Ausstellung „Metzinger Künstler“.

18. Metzinger Frauendialog

Das Interesse am Metzinger Frauendialog war groß. Viele Frauen waren der Einladung ins Familienzentrum und in die Seyboldschule gefolgt. Neben unterschiedlichen Informationen gab es auch genügend Zeit, sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.



Kontakte knüpfen, sich informieren und austauschen war beim Frauendialog angesagt.

22. Neues Piratenschiff für den Spielplatz

Auf dem sogenannten „Piratenspielplatz“ im Pappelweg wurde wieder ein neues Piratenschiff-Spielgerät aufgebaut.



Das neu installierte Spielgerät.

25. Verwöhnfrühstück

Das Verwöhnfrühstück soll ein kleines Dankeschön und eine Würdigung an alle sein, die ihre Angehörigen pflegen und damit einen wichtigen und wertvollen Einsatz nicht nur für die zu pflegenden Personen, sondern auch für unsere Gesellschaft leisten. Deshalb waren alle, die An-

gehörige pflegen, zu einem leckeren Frühstück-buffet mit kleinem musikalischem Rahmenprogramm eingeladen, um einmal entspannen und sich natürlich auch austauschen zu können.



Verwöhnfrühstück für pflegende Angehörige – Zeit, um einmal auszuspinnen und sich auszutauschen.

25. Aktion „Saubere Stadtmarkung“

Dieses Jahr konnte die Markungsputzete wieder ohne Corona-Auflagen durchgeführt werden. Insgesamt knapp 800 Metzingerinnen und Metzinger sammelten den achtlos weggeworfenen Müll aus Straßengräben und Wiesen ein.



Zahlreiche Vereine und Bürgerinnen und Bürger beteiligten sich wieder bei der „Markungsputzete“

27. Sportlerehrung

Bei der 45. Sportlerehrung der Stadt Metzingen wurden über 50 Sportlerinnen und Sportler für ihre herausragenden Leistungen ausgezeichnet. Ehrengast an diesem Abend war Sabrina Mockenhaupt-Gregor, Langstreckenläuferin und vielfache nationale Meisterin, die auch in Metzingen lebt.



Bei der Sportlerehrung im Großen Sitzungssaal des Rathauses.

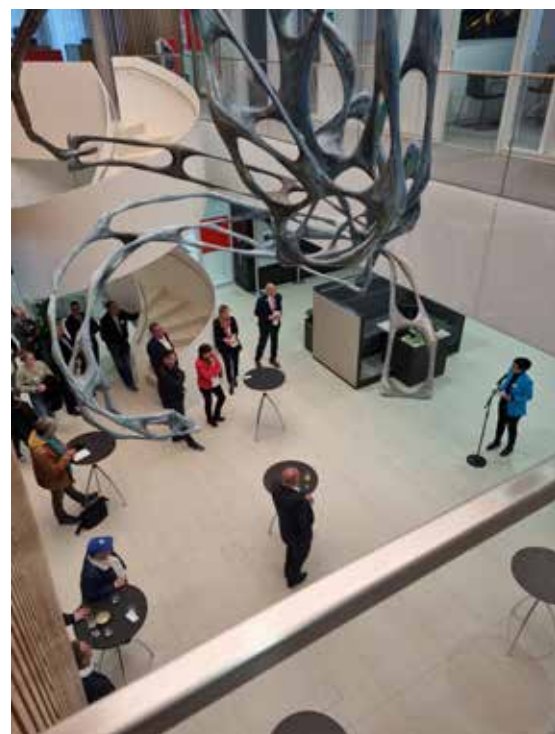
April

6. Metzinger Dreierlei

Aus „Five-Live“ wurde das „Metzinger Dreierlei“ und so strapazierten Martina Brandl, Thomas Schreckenberger und Reiner Kröhnert in der Stadthalle die Lachmuskeln des Publikums. Die MMT hat zusammen mit dem Veranstaltungsring Metzingen zu diesem neuen Format eingeladen. Am Ende des Abends wählten die Zuschauerinnen und Zuschauer Thomas Schreckenberger als besten Darsteller des Abends und er erhielt den „Metzinger Kabarett-Preis“.

18. Das 40. Unternehmergegespräch

Das Frühjahrs-Unternehmergegespräch fand in den neuen Räumen der Kreissparkasse am Bahnhofplatz statt. Nach einem Rundgang durch das Haus stand ein Impulsvortrag zum Thema „Zeitenwende an den Zins- und Kapitalmärkten?“ auf dem Programm. Im Anschluss konnten sich alle Teilnehmenden rege austauschen.



Beim 40. Unternehmergegespräch in der Kreissparkasse.

19. Übergabe der Kindertagesstätte „Little Boss Times“

Bereits vor 15 Jahren konnte dank der Hugo Boss AG die erste Kindertagesstätte „Am Park“ in Metzingen in Betrieb genommen werden, indem die Firma Belegplätze mitfinanziert hatte. Nun wurde ein weiteres Kinderhaus in Zusammenarbeit mit der Hugo Boss AG eröffnet. Besonders stolz ist die Stadtverwaltung darauf, dass die Hugo Boss AG großen Wert daraufgelegt hatte, dass das Kinderhaus „LITTLE-BOSS-TIMES“ von qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung betrieben wird. Eine Win-Win-Situation für beide Seiten. Die Hugo Boss AG erhöht ihre Attraktivität als Arbeitgeber und die Stadt erreicht damit nach wie vor die Bedarfsdeckung im Kinderbetreuungsbereich.



Bei der Eröffnung der „Little Boss Times“.

29. 70 Jahre Siebenbürger Sachsen

Der Verein der Siebenbürger Sachsen feierte sein 70-jähriges Bestehen. Die Mitglieder haben bis heute eine große Heimatverbundenheit und sorgen dafür, dass die Kultur, Tradition und Brauchtumpflege nicht in Vergessenheit gerät. Ein Schmuckstück und eine Informationsstätte für alle ist die Heimatstube im Milchhäusle, in der wundervolle Stickereien, Festtrachten, Bauernmöbel und vieles mehr aus Siebenbürgen zu bestaunen sind.

30. Maibaumstellen in Neuhausen

Der Maibaum in Neuhausen wurde bereits um 15 Uhr von der Feuerwehr, Abteilung Neuhausen, gestellt, das gesellige Beisammensein endete erst am späten Abend. Die Hofbühlmusikanten sorgten für die musikalische Unterhaltung.

30. Maibaumstellen auf dem Kelterplatz

Der Metzinger Maibaum wurde am frühen Abend von der Freiwilligen Feuerwehr Metzingen aufgestellt. Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh hielt eine kurze Ansprache, das Jugendorchester „Mixed Music“ sorgte für die musikalische Umrahmung und die Volkstanzgruppe tanzte um den Baum. Anschließend spielte die Stadtkapelle und für das leibliche Wohl wurde auch bestens gesorgt.



Maibaumstellen aus einer anderen Perspektive.

Mai

1. Maibaumhock in Glems

Der Maibaumhock wurde wegen des Wetters ins Feuerwehrgerätehaus verlegt, nachdem der Maibaum am Vormittag von der Feuerwehr Abteilung Glems, gestellt wurde. Es gab Volkstanz- und Hip-Hop-Vorführungen vom Trachtenverein und TSV Glems und Liedbeiträge vom Fortissimo Glems.

5. bis 7. Partnerschaftswochenende mit unseren Freunden aus Noyon

Zum ersten Mal nach der Pandemie kamen wieder 45 Gäste aus der französischen Partnerstadt Noyon zu Besuch nach Metzingen. Der Partnerschaftsverein Metzingen-Noyon mit seiner Vorsitzenden Ulrike Lamp-Schaich hatte ein schönes Programm vorbereitet mit einem Ausflug zum Kloster Maulbronn und einem bunten Abend. Dort lernten sich dann auch Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh und die Bürgermeisterin aus Noyon, Sandrine Dauchelle, die am Samstag angereist war, kennen. Die beiden verstanden sich auf Anhieb sehr gut und tauschten sich an diesem Abend und bei einem Stadtrundgang am Sonntag aus. Nach diesem wunderschönen Wochenende wurde beim Abschied manche Träne vergossen – au revoir 2024 in Noyon!



Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh und Bürgermeisterin Sandrine Dauchelle haben sich im Rahmen der Begegnungsreise endlich persönlich kennengelernt.



Beim Festabend im Bindhof.



„Au revoir!“ bis zum Mai 2024 in Noyon.

10. Bürgermedaille für Susanne Kohler und Hans-Dieter Schwarzmann

Für herausragenden Verdienste im gesellschaftlichen, kulturellen und sozialen Bereich bekamen Susanne Kohler und Hans-Dieter Schwarzmann die Bürgermedaille der Stadt Metzingen verliehen. Susanne Kohler ist Mitbegründerin der Grünen in Metzingen, saß lange im Gemeinderat, war Lehrerin an der Sieben-Keltern-Schule und engagierte sich vor allem auch im kulturellen Bereich ehrenamtlich. So spielt sie beim Kammerorchester Metzingen mit, in dem sie auch 20 Jahre im Vorstand war und war jahrzehntelang in der KiWi, der Kinderwerkstatt, tätig. Die Kunst und Kultur in Metzingen liegt ihr sehr am Herzen. Hans-Dieter Schwarzmann wurde vor allem für sein Engagement im Tafelladen und beim Partnerschaftsverein Metzingen-Noyon geehrt. Er war auch Lehrer und hat nach seiner Pensionierung beim Aufbau des Tafelladens maßgeblich mitgewirkt. Er ist Gründungsmitglied von „Mobile“, Schöffe am Landgericht in Tübingen und war jahrelang zweiter Vorsitzender beim Partnerschaftsverein. Bei einem Stehempfang konnten sich Geehrte und Gäste austauschen und erlebten einen schönen Abend.



Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh mit den Geehrten Susanne Kohler und Hans-Dieter Schwarzmann.

12. Graffiti-Wand am Skaterpark

Vom Jugendforum wurde bereits vor zwei Jahren der Wunsch nach einer Graffiti-Wand geäußert. Dieser wurde jetzt erfüllt. Oberbürgermeister Carmen Haberstroh freute sich sehr, bei der Übergabe der neuen Graffiti-Wand mit dabei zu sein. Die Wand soll den Jugendlichen Raum geben, sich in einem legalen Rahmen kreativ mit Spraydosen ausleben zu können und wird seither auch rege genutzt.



Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt an der neuen Graffiti-Wand.

12. „Zeus in Metzingen“ – Musik, Kunst und Theater

Rund 300 Akteure zauberten die altgriechischen Götter auf den Weinberg der Kelternstadt – und das auf der Bühne der Stadthalle, die komplett ausverkauft war. Neun Ensembles der Musikschule Metzingen, das Inklusiv-Ensemble, der Musicalchor und die jungen Streicher des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums sorgten für die musikalischen Klänge, dazu gab es Bilder und Bühnenkunst von den Schülerinnen und Schülern der Sieben-Keltern-Schule, Uhlandschule, Schönbein-Realschule und des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums. Die Gesamtleitung hatte Bruno Seitz.



Die Götterwelt in der Stadthalle.

23. Digitalisierungs-Roadshow der IHK zu Gast in Metzingen

Zum Thema "Einkaufen in der Zukunft" gastierte die IHK mit ihrer Roadshow auf dem Hugo-Boss-Platz. An diesem Abend ging es vor allem darum, wie der Einzelhandel die Digitalisierung nutzen kann, um im Online-Handel wettbewerbsfähig zu bleiben.



Um das „Einkaufen in der Zukunft“ drehte sich alles bei der IHK-Digitalisierungs-Roadshow.

28. und 29. Schwäbischer Kunstmarkt

Rund 80 Künstlerinnen und Künstler stellten beim 35. Kunstmarkt auf dem Kelternplatz und in den Keltern aus. Es waren auch fünf Kunstschaaffende aus unserer französischen Partnerstadt Noyon dabei. Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh eröffnete den Markt am Pfingstsonntag, Stadtmusikdirektor Bruno Seitz umrahmte die Eröffnung musikalisch mit seinem Alphorn. Bei bestem Wetter kamen viele Besucherinnen und Besucher und waren von der Vielfalt an Kunst begeistert.



Der Kunstmarkt hat wieder viele Besucherinnen und Besucher angezogen.

Juni

1. Markus Haas tritt sein Amt als Baubürgermeister an

Bürgermeister Markus Haas ist bei der Stadt Metzingen für Stadtplanung, Hoch- und Tiefbau sowie für die Betriebe Obstbau, Forst und Bauhof und den Gemeinsamen Gutachterausschuss zuständig. Der Gemeinderat hatte ihn im Januar 2023 gewählt. Er tritt die Nachfolge von Jacqueline Lohde an. Markus Haas studierte Architektur an der Universität Kaiserslautern und Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure an der Hochschule Neu-Ulm.

1. Die Stadtverwaltung hat eine neue Telefonnummer

Bisher war die Stadtverwaltung und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter der 925 mit anschließender Durchwahl erreichbar. Nun hat sie eine neue Telefonnummer bekommen: 395-0 für die Zentrale, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben neue vierstellige Durchwahlnummern erhalten.

10. Partnerschaftskonzert mit dem „Virelai“ aus Noyon

In der Martinskirche fand das Partnerschaftskonzert mit dem Stück "Missa Katharina" von Jacob de Haan statt. Die Martinskantorei war bereits vor fünf Jahren in Noyon zu Besuch und hat gemeinsam mit dem „Virelai“ ein Konzert in der Kathedrale gegeben. Nun fand endlich der Gegenbesuch des Chores "Virelai" in Metzingen statt. Mit dabei war auch der Chor „cantiamo“ und die Stadtkapelle Metzingen. Bürgermeister Markus Haas sprach ein kurzes Grußwort. Ein eindrucksvolles Konzert begeisterte die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer. Teile des Konzerts waren dann auch im Gottesdienst am nächsten Tag zu hören.



Beim eindrucksvollen Konzert in der Martinskirche.

12. bis 16.

Aktionswoche „Gemeinsam gegen die Einsamkeit“

An der bundesweiten Aktion beteiligte sich auch Metzingen. Mit einem gemeinsamen Essen, einem Markt der Möglichkeiten und „Schwätzbänke“ auf dem Kelternplatz wurde nicht nur auf das wichtige Thema der Vereinsamung hingewiesen, sondern auch informiert, was man dagegen tun kann, wie man Kontakte knüpfen kann und erste Aktionen durchgeführt.

17. Jubiläumskonzert „150 Jahre Liederkranz Neuhausen“

Zum 150-jährigen Jubiläum hat der Liederkranz Neuhausen zu einem Benefizkonzert eingeladen: Die „Missa Festiva“ wurde als Projektchor mit den 37 ständigen Sängerinnen und Sängern und weiteren 20 Frauen und Männern gemeinsam mit Musikerinnen und Musikern aus Tansania, dem Posaunenchor und den Hofbühlmusikanten in der Zwölf-Apostel-Kirche aufgeführt. Der Erlös des Konzerts ging an das Wasserkraftwerk Tandala in Tansania.

17. Eröffnung der neuen Ausstellung im Obstbaumuseum in Glems

Das Obstbaumuseum in Glems hat eine neue Ausstellung bekommen. Sie präsentiert alles rund um Streuobstwiesen und den Obstbau in übersichtlicher Weise und modernem Design. Interessierte erhalten einen Überblick über alle Schritte der Bepflanzung und Verarbeitung. Tätigkeiten wie Mosten, Schnapsbrennen, Einwecken, Dörren und auch das Einkochen von Marmelade werden dargestellt.



Willy Müller, der Vorsitzende des Fördervereins Obstbaumuseum Glems, und Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh bei der Eröffnung der neuen Ausstellung im Obstbaumuseum in Glems.

22. After-Work Metzingen vor dem Rathaus

Ein voller Erfolg war das erste After-Work in Metzingen. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher genossen den Sommerabend vor dem Rathaus mit Snacks und Cocktails.



Zum After-Work-Event sind viele Gäste gekommen und haben den Sommerabend genossen.

24. bis 14. Juli Stadtradeln

Auch beim 7. Mal war die Aktion STADTRADELN ein voller Erfolg: 127.563 Kilometer haben die 539 Radlerinnen und Radler aus Metzingen zusammen geschafft. Dabei wurden 21 Tonnen CO₂ eingespart.

30. „Nacht der Musik“

Die Evangelische Kirchengemeinde Metzingen hat zu einer stimmungsvollen Nacht voller Musik eingeladen. Auf dem Kelterplatz, in der Martinskirche, Friedenskirche und St. Bonifatiuskirche traten verschiedene Musikgruppen auf und begeisterten ihr Publikum. Eine Besonderheit war auch der Stummfilm mit Orgelbegleitung in der Martinskirche.



Bei der „Nacht der Musik“.

Juli

1. „Du, ich, wir“ – Straßenfest in der Pfleghofstraße mit 5. Geburtstag des Familienzentrums

Das Familienzentrum feierte seinen 5. Geburtstag, ein schöner Grund, um ein unterhaltsames Straßenfest in der Pfleghofstraße auf die Beine zu stellen. Die gesamte Straße verwandelte sich mit vielen Angeboten und Aktionen in eine bunte Festmeile. Für das leibliche Wohl war auch bestens gesorgt. Anliegende Geschäfte, einige Vereine und Arbeitskreise hatten ein buntes Programm zusammengestellt.

4. Unternehmer-Forum „Zukunft Innenstadt“

Die City-Initiative Metzingen hat zum ersten Unternehmerforum mit dem Thema „Zukunft Innenstadt“ ins Rathaus eingeladen. Dabei ging es darum, wie die Innenstadt weiterhin attraktiv gestaltet werden kann und auch um Probleme der Einzelhändler, wie zum Beispiel den Fachkräftemangel.



Beim ersten Unternehmerforum für die Einzelhändler.

6. bis 7. Französischer Markt

Rund ums Rathaus konnte man französischen Flair und viele Spezialitäten aus unserem Nachbarland genießen. Der französische Markt kam bei den Besucherinnen und Besuchern wieder sehr gut an.

9. Ermstalarathon mit verkaufsoffenem Sonntag

Rund 2.100 Läuferinnen und Läufer machten sich bei Temperaturen um die 30 Grad auf den Weg, ihre Strecke zu absolvieren. Ab 13 Uhr öffneten dann die Geschäfte für ein schönes Einkaufserlebnis im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags mit Charity-Aktion für die Vereine.

15. „100 Jahre Fachberaterverband BOGL“ – Festakt in Neuhausen

Seit 100 Jahren gibt es den Fachverband für Beratungskräfte Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg. Dies wurde mit einem Festakt im Bindhof in Neuhausen gefeiert.

19. Juli Aufaktveranstaltung Attraktive Innenstadt

Metzingen beteiligt sich am Projekt "Innenstadtberater der IHK Reutlingen" als eine der ausgewählten Kommunen in der Region Neckar-Alb. Im Rahmen dieses Projekts werden Daten erhoben, Kunden und Unternehmer befragt und eine Stärken-Schwächen-Analyse durchgeführt mit dem Ziel, die Innenstadt von Metzingen zu beleben.



Gelungenes Teamwork von CIM und Stadtverwaltung.

23. bis 30. Metzingen Open

Ein Tennis-Turnier der Extra-Klasse fand zum zweiten Mal auf der Tennisanlage des TC Metzingen statt. Tolle Matches und ein buntes Rahmenprogramm lockten viele Zuschauerinnen und Zuschauer an.

August

Sommerferienprogramm

Auch in diesem Jahr konnte für Kinder und Jugendliche ein tolles Sommerferienprogramm angeboten werden. Über 60 Veranstaltungen konnten gebucht werden. An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an alle, die sich mit einem Programmpunkt beteiligt und damit die Sommerferien der Kinder etwas bunter gemacht haben.

12. Sommerabend im Weinberg

Der Sommerabend wurde trotz kurzem Regen

am Nachmittag dann doch noch traumhaft schön. Bereits zum dritten Mal hat die MMT zu diesem stimmungsvollen Event eingeladen. Bei guter Musik, diverser Getränke und Snacks konnte der Sonnenuntergang auf dem Weinberg genossen werden.



Tolle Stimmung herrschte beim Sommerabend im Weinberg. Foto: Winfried W. Bischoff.

25. Tornado wütet im Glemser Wald

Ein Jahreseinschlag an Holz kam zusammen, als alles aufgeräumt war, was der Sturm an Schäden im Glemser Wald und den Streuobstwiesen angerichtet hatte. Umgestürzte Bäume, abgerissenen Äste und tonnenweise Blätter blockierten die Feldwege und auch die Rossfeldsteige.



Nach dem Sturm in Glems.

September

1. Berufsstart bei der Stadtverwaltung

Insgesamt 32 junge Menschen sind bei der Stadtverwaltung in diesem Jahr ins Berufsleben gestartet, ob als Praktikanten, Auszubildende oder für ein freiwilliges soziales Jahr.



32 junge Menschen starteten diese Jahr bei der Stadt Metzingen ins Berufsleben.

10. Spendenlauf im Otto-Dipper-Stadion

Ein voller Erfolg war der Spendenlauf, den das Kulturforum für den kleinen Emilio organisiert hatte. Es wurde wieder ein neuer Spendenlaufrekord aufgestellt: 6.622 Runden, das sind 2.648 Kilometer und bedeuteten eine Spendensumme von 25.652 Euro.

10. Tag des offenen Denkmals

Am „Tag des offenen Denkmals“ gab es unter dem Motto „Talent Monument“ wieder einiges in Metzingen zu entdecken – ob ein Blick vom Martinskirchturm, ein Bummel durch das Weinbaumuseum oder durch die Motorworld, ein Besuch in einem alten Bauernhaus oder ein Blick in die Bethel-Kirche – viele Interessierte sind der Einladung gerne gefolgt.

10. Familientag auf dem Rossfeld

Ganz im Zeichen der Regionalität stand der Familientag auf dem Rossfeld, zu dem zahlreiche Gäste gekommen waren. Nicht nur das tolle Kinderprogramm, sondern auch die rund 200 Oldtimer begeisterten die Besucherinnen und Besucher. Dazu gab es jede Menge Informationen und für das leibliche Wohl war auch bestens gesorgt.

11. Umzug der Feuerwehr in ihr neues Domizil
Mit so vielen Zuschauerinnen und Zuschauer hatte niemand gerechnet, als gegen 19 Uhr die Feuerwehr mit all ihren Fahrzeugen unter Polizei-Geleit in die neue Feuerwache fuhr. Am Kreisverkehr Wielandstraße reichten sich die aus Neuhausen kommenden Fahrzeuge zu den aus der Stadtmitte ein und fuhren die letzten Meter gemischt im Konvoi vor die neuen Garagen.



Beim „Blaulicht-Umzug“ waren viele Interessierte mit dabei.

14. Einschulung in der Freien Evangelischen Schule in Glems

Ein wichtiger Meilenstein für Glems: Auch zukünftig können Glemser Kinder eine Grundschule im Ort besuchen. Zunächst werden die bisherigen Räume der Grundschule von der Freien Evangelischen Schule - kurz FES - genutzt und später soll dann auf dem Grundstück ein Neubau errichtet werden. Das wird den Schul- und Wohnstandort Glems nachhaltig stärken und noch attraktiver machen. Zusammen mit allen Beteiligten bei der FES, dem Regierungspräsidium, dem Ortschaftsrat und Ortsvorsteher sowie der Verwaltung wurde richtig Gas gegeben, damit der berechtigte Wunsch vieler Glemser tatsächlich in Erfüllung gehen konnte. Der große Dank gilt dabei insbesondere der Elterninitiative rund um deren Sprecher Peter Keinath sowie Markus Knobelspies für deren Idee, die FES mit ins Boot zu

holen. 24 Erstklässlerinnen und Erstklässler freuten sich über ihren ersten Schultag, der mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Glemser Kirche startete.

15. Schlüsselübergabe Feuerwehr

Zweieinhalb Jahre nach der Baugenehmigung und dem Baubeginn wurden die Schlüssel zum gemeinsamen Neubau für den Baubetriebshof und die Feuerwehr übergeben. Mit einem Investitionsvolumen von rund 25 Millionen Euro ist es das bisher größte Projekt, das von der Stadt in Metzingen realisiert wurde. Es wurden nicht nur Bauhof und Feuerwehr zusammen an einen Standort gelegt, auch die Feuerwehrabteilungen Stadtmitte und Neuhausen wurden mit dem Einzug in die neuen Räumlichkeiten zusammengelegt. Am neuen Standort wurden zukunftsfähige Arbeitsbedingungen geschaffen und eine hohe Servicequalität für die Metzinger Bürgerschaft sichergestellt.



Bei der Schlüsselübergabe für Feuerwehr und Baubetriebshof.

16. 100 Jahre Skizunft Metzingen

Die „Schneeschuh-Abteilung“ wurde 1923 als Unterabteilung des Schwäbischen Albvereins gegründet – jetzt feierte die Skizunft ihren 100. Geburtstag mit einem bunten Abend in der Stadthalle.

Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh betonte in ihrem Grußwort, dass es bei der Skizunft nicht nur um das Skifahren gehe, sondern dass sich die Mitglieder sehr in der Stadtgesellschaft engagieren und zum Beispiel beim Open-Air-Kino für die Verpflegung sorgen, den Spüldienst beim Weihnachtsmarkt übernehmen oder die legendäre After-Weihnachtsmarkt-Party organisieren.

17. Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr

Der Andrang war groß, als es am „Tag der offenen Tür“ für alle die Möglichkeit gab, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen.

Dazu organisierten das Feuerwehr- und das Bauhofteam ein interessantes Rahmenprogramm mit Spielen, Sicherheits-Vorfürungen und vielen Spezialfahrzeugen.

Für das leibliche Wohl war auch bestens gesorgt.



Beim „Tag der offenen Tür“ der Feuerwehr und des Baubetriebshofs.

22. bis 24. Großes Partnerschaftstreffen mit Jubiläum „30 Jahre Partnerschaft mit Nagykovács“

Gäste aus allen drei Partnerstädten wurden erwartet. Die Freude war groß, als sich am Freitagabend alle zum Empfang im Foyer der Stadthalle trafen: Einige Gäste aus Hexham waren schon am Donnerstag angereist, die anderen kamen wegen eines Flugausfalls erst wenige Stunden vorher an. Die Gäste aus Nagykovács und Noyon trudelten nach und nach kurz vor dem Empfang ein – die Wiedersehensfreude war groß. Ein buntes Kulturwochenende stand bevor: Beim Wochenmarkt auf dem Kelternplatz konnte man französische Akkordeonklänge hören, ungarische Tänze und eine junge englische Steptänzerin erleben. Abends wurde dann das Jubiläum mit Nagykovács gefeiert: Seit 30 Jahre besteht die Partnerschaft, auf die beide Städte sehr stolz sind. Beim Festabend waren neben 200 Gästen Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh, Erster Bürgermeister Patrick Hubertz, der Bürgermeister von Nagykovács Tibor Horváth, der Hexhamer Bürgermeister Derek Kennedy, sowie alle Partnerschaftsvereinsvorsitzende mit dabei. Mit schönen Worten, wundervoller Musik und Tanzaufführungen und bei einem leckeren Essen wurde das Jubiläum gefeiert und der europäische Gedanke gelebt. Eine Geburtstagstorte durfte natürlich auch nicht fehlen.



Oberbürgermeisterin, Bürgermeister und Vorsitzende der Partnerschaftsvereinsvorsitzende beim großen Willkommen am Freitagabend.



Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh und Bürgermeister Tibor Horváth beim Anschneiden der Geburtstagstorte.



Parallel zum Wochenmarkt gab es Tanzaufführungen und französische Akkordeonklänge.



Beim großen Festabend in der Stadthalle.

22. bis 24. Weinlaubenfest auf dem Kelterplatz mit Weinkulturtag und verkaufsoffenem Sonntag

Mit einem neuen Konzept startete der Förderkreis Metzinger Kelter sein Weinlaubenfest, das das traditionelle Sieben-Kelter-Fest ersetzt. Das Wetter hat gut mitgemacht und so konnten die Besucherinnen und Besucher auf dem Kelterplatz den Herbst so richtig genießen. Sonntags drehte sich dann noch mehr um den Wein- der 10. Weinkulturtag lud zum Entdecken und Genießen ein. Alle Shopping-Begeisterten kamen beim verkaufsoffenen Sonntag auf ihre Kosten.

Oktober

4. „Metzingen Hautnah“ ermöglicht Blick hinter die Kulissen

Hinter die Kulissen einiger Metzinger Einzelhändler konnten Interessierte bei vier Veranstaltungen blicken. Die Veranstaltungsreihe der MMT und der Aktion „#kaufimstädtle“ wurde gut angenommen.

5. Auftaktveranstaltung Mobilitätsentwicklungskonzept

Gut besucht war die Auftaktveranstaltung zum Mobilitätskonzept in der Festkeller. Mobilität ist ein Thema, das jeden betrifft und deshalb sollten sich alle damit beschäftigen. Die Bürgerinnen und Bürger konnten sich beteiligen – online oder auf Postkarten konnten sie ihre Ideen, Vorschläge und Wünsche bis zum Jahresende einreichen.



Reges Interesse bei der Auftaktveranstaltung für das Mobilitätsentwicklungskonzept.

7. Schönbeinstraßenfest

Die Einzelhändler der Schönbeinstraße und des angrenzenden Kelterplatzes sorgten für ein buntes Straßenfest mit vielen Attraktionen und Mitmachangeboten. Für das leibliche Wohl war auch bestens gesorgt und so füllte sich die Straße nach und nach mit vielen Besucherinnen und Besuchern.

8. Verabschiedung von Pfarrer Hermann Weiß

Nach über 26 Jahren in Metzingen wurde Pfarrer Hermann Weiß in den Ruhestand verabschiedet. In einem feierlichen Gottesdienst würdigten Wegbegleiter sein großes Engagement, nicht nur für die Bonifatius-Gemeinde, sondern auch für das ökumenische Miteinander in Metzingen. Bei einem anschließenden Stehempfang konnten sich alle noch persönlich von Hermann Weiß verabschieden, der künftig in seiner Heimat Bad Mergentheim leben wird.

10. Hermine Breuer wird mit der Landesehrennadel ausgezeichnet

Für ihr jahrzehntelanges großes Engagement beim Kinderschutzbund und insbesondere im Kinderkörble wurde Hermine Breuer mit der Landesehrennadel ausgezeichnet, die sie von Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh überreicht bekommen hat.



Hermine Breuer wurde mit der Landesehrennadel ausgezeichnet.

11. Metzinger Friedenswochen

Verschiedene Veranstaltungen, darunter Filme, Lesungen, Spaziergänge, eine Ausstellung und Vorträge fanden während der Metzinger Friedenswochen statt. Unter dem Motto „Sicher nicht – oder?“ wurde an ein friedliches Miteinander appelliert. Die Friedenswochen endeten am 19. November mit einem ökumenischen Friedens-Gottesdienst in der Martinskirche.

12. Stadträtin Franziska Fora verlässt den Gemeinderat

Wegen ihres Studiums zog Franziska Fora, Stadträtin seit 2019, weg. Ihr Nachfolger ist Martin Spieler. Er wurde in der Gemeinderatsitzung verpflichtet.



Franziska Fora wurde aus dem Gemeinderat verabschiedet, Martin Spieler verpflichtet.

13. Empfang der Schülerinnen und Schüler aus Noyon

21 Schülerinnen und Schüler aus Noyon waren zu Gast in Metzingen. Mit ihren Metzinger „Corres“ lernten sie den Alltag in den deutschen Familien und an der Schule kennen. Sie wurden von vier Lehrkräften von den Schulen in Noyon, dem Collège Paul Eluard, dem Collège Pasteur und des Lycées Calvin begleitet. Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh begrüßte sowohl die französischen als auch die deutschen Schülerinnen und Schüler, sowie etliche Lehrkräfte. Vertreter des Partnerschaftsvereins und Eltern beim Empfang im Rathaus. Sie alle waren eingeladen, weil es ein Jubiläum beim Schüleraustausch gab: Es war der 50. Austausch seit 1971/72, der wegen der Corona-Pause um zwei Jahre versetzt stattfinden konnte. Im Frühjahr 2024 besuchen dann die Metzinger Schülerinnen und Schüler ihre Freunde in Frankreich.



Beim diesjährigen Schüleraustausch konnte das 50. Jubiläum dieser wertvollen Begegnung gefeiert werden.

19. Herbstunternehmergespräch mit Thema „Cyber-Attacke“

Das 41. Unternehmergespräch fand bei der Firma Storopack statt. Doch nicht nur der Rundgang durch die Firma war interessant – das zentrale Thema des Treffens sämtlicher Unternehmen in Metzingen war ein sehr aktuelles: Wie kann man sich vor Cyber-Angriffen schützen? Die Firma Storopack ist selbst schon Opfer eines Hackerangriffs geworden und konnte die Erfahrungen weitergeben.



Storopack war Gastgeber für das Herbst-Unternehmergespräch.

20. Frauenwirtschaftstag

Das Thema „Was ist meine Arbeit wert? – Mehr Gewinn für Unternehmen!“ stand im Mittelpunkt des 8. Frauenwirtschaftstags in Metzingen. Die Veranstaltung fand in den neuen Räumlichkeiten der Kreissparkasse statt. Nach kurzen Grußworten und einem Impulsreferat wurden verschiedene Workshops angeboten. Danach bestand noch genügend Zeit für einen Austausch.



Viele Informationen und interessante Gespräche gab es beim Frauenwirtschaftstag.

21. Jubiläum - Zehn Jahre H3-Kletterhalle
Seit zehn Jahren gibt es die Kletterhalle H3 in der Max-Eyth-Straße. Ein tolles Freizeitangebot zum Hochklettern, Herunterkommen und Halt finden.



Klettern macht Spaß und stiftet Zusammenhalt.

22. Schlüsselübergabe Martinshaus
Das vor 100 Jahren gebaute Gemeindehaus neben der Martinskirche wurde seit dem Frühjahr 2022 für 3 Millionen Euro grundlegend saniert. Nun konnte nach dem Gottesdienst der Schlüssel für das neusanierte Martinshaus von den Architekten an Pfarrer Albrecht Schäfer und Maritta von Moser, als Vertreterin des Kirchengemeinderats, übergeben werden.

23. Jugendbeteiligung Projekt Innenstadtberater – Treffen zum Ideenaustausch
Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh hat im Rahmen des Projektes Innenstadtberater junge Menschen in Metzingen nach ihren Wünschen und Ideen gefragt. Auch mit einer Online-Umfrage konnten sich die Jugendlichen beteiligen, viele folgten aber auch der Einladung zum Austausch ins Rathaus. Das Engagement und die Ergebnisse waren so beeindruckend, dass zwei Jugendliche nun im Innenstadtbeirat mitwirken.



Beim Treffen zum Ideenaustausch wurden die Wünsche der jungen Metzingerinnen und Metzinger gerne gehört.

24. Azubi-Tag 2023
Jede Menge begeisterte Gesichter sah man beim Azubi-Tag in der Gewerblichen Schule Metzingen. Über 80 Firmen präsentierten sich und ihre Ausbildungsplätze auf dieser Berufsinformationsbörse. Die Schülerinnen und Schüler hatten viel Spaß beim Entdecken der Berufsfelder und konnten auch erste Kontakte zu den Firmen knüpfen. Mit tollen Aktionen und praktischen Übungen begeisterten die Firmen die jungen Menschen.



Der Azubi-Tag war wieder ein voller Erfolg.

25. Übergabe Klettergerüst Uhlandschule
Auf dem Pausenhof der Uhlandschule wurde ein neues Klettergerüst installiert. Mit finanzieller Unterstützung durch den Freundeskreis der Uhlandschule und aus einer Erbschaft, die die Stadt verwaltet und die für die Jugend bestimmt ist, ging der lang gehegte Wunsch der Schülerinnen und Schüler in Erfüllung.



Die Freude über das Klettergerüst ist bei den Schülerinnen und Schülern der Uhlandschule groß.

November

17. 50 Jahre Familienbildungsarbeit
Die Familienbildungsarbeit ist seit 50 Jahren fester Bestandteil im Bildungsangebot der Stadt. Mit interessanten Kursen und informativen Vorträgen stellt sie jedes Jahr ein buntes Programm auf, bei dem für jede und jeden etwas dabei ist.

19. Volkstrauertag
Bei einer Gedenkfeier auf dem Mühlwiesenfriedhof wurde den Opfern der vielen Kriege in der Vergangenheit und auch denen der aktuellen Kriege gedacht. Vor Beginn ihrer Rede gedachte Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh den Opfern des Terrors in Israel und in der palästinensischen Zivilbevölkerung, so wie der Opfer des Krieges in der Ukraine, der fast schon zwei Jahre andauert. Sie betonte, wie wichtig ein freundschaftliches Netzwerk in Europa sei und dass sie stolz auf die partnerschaftlichen Beziehungen zu den Metzinger Partnerstädten in Frankreich, England und Ungarn sei. In diesem Zusammenhang sagte sie: „Aus Erzfeinden können Freunde werden, wie die deutsch-französische Annäherung zeigt.“. Im Anschluss legte sie mit den Vertretern der Reservistenkameradschaft Ermstal und der amerikanischen Streitkräfte einen Kranz am Ehrenmal nieder. Eine Schülerin und ein Schüler der Schönbein-Realschule hielten den Prolog, musikalisch begleitet wurde die Feier vom Liederkranz Eintracht und der Stadtkapelle Metzingen.



Bei der Gedenkfeier am Volkstrauertag.

29. Blutspenderehrung
Erster Bürgermeister Patrick Hubertz zeichnete langjährige Blutspenderinnen und -spender mit einer Ehrennadel und Urkunde aus. Ein ganz großes Dankeschön wurde an alle „Lebensretter“ ausgesprochen, sei es für zehn, 25, 50, 100, 125 oder gar 150 Blutspenden.



Einige der geehrten Blutspender mit Erstem Bürgermeister Patrick Hubertz.

30.

Frau Holle liest vor

Zahlreiche Kinder lauschten mit ihren Familien den Geschichten von Frau Holle und ließen sich auf die Weihnachtszeit einstimmen. Frau Holle las auch nochmals am 14. Dezember vor dem Rathaus im Weihnachtszimmer vor.



Trotz des schlechten Wetters kamen viele und lauschten Frau Holle.

Dezember

1.

Neuhäuser Lichterglanz

Zum ersten Lichterglanz haben die Verwaltungsstelle Neuhausen und alle Vereine aus Neuhausen eingeladen. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher sind gekommen, um bei Glühwein und Punsch und einem schönen Rahmenprogramm zusammen die Weihnachtszeit einzuläuten.

4.

Holy-Allee auf dem Hugo Boss Campus wird eingeweiht

Im Zuge der Umgestaltung des Hugo Boss Campus wurde eine Neuordnung der Straßen angeregt und vorgeschlagen, die Straße auf dem Hugo Boss Campus nach den Gebrüdern Holy in Holy-Allee zu benennen. Damit wird ein enger Bezug zur Firmengeschichte hergestellt, da die Brüder Uwe Holy (* 1940) und Jochen Holy (1941-2020) als die eigentlichen Schöpfer des Modekonzerns Hugo Boss anzusehen sind. Sie formten aus der mittelständischen Kleiderfabrik ihres Großvaters Hugo Boss einen international tätigen Herrenausstatter und legten damit die Grundlage für den heutigen Weltkonzern. Zeitgleich zur Einweihung des neuen Straßennamens fand die Einweihung des neuen Entrée-Bereiches sowie der Spatenstich für die Erweiterung des Hugo-Boss-Gebäudes statt. Im Zeitraum 2021 bis 2025 wird das Unternehmen dafür rund 100 Millionen in den Metzinger Standort investieren und 350 neue Arbeitsplätze entstehen lassen.



Bei der Einweihung der Holy-Allee – mit dabei Marc und Uwe Holy (1. und 4. von links).

6.

Übergabe des Jubiläums-Mosaiks

Anlässlich des 50. Jubiläums des Schüleraustausches zwischen Metzingen und Noyon haben die Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren französischen Gästen ein Mosaik angefertigt, das jetzt im Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium der Öffentlichkeit übergeben wurde.



Das Mosaik zum Schüleraustausch-Jubiläum ist sehr schön geworden.

8. bis 10.

Metzinger Weihnachtsmarkt

Stimmungsvoll präsentierte sich das Weihnachtsdorf auf dem Kelterplatz. Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh eröffnete zusammen mit dem Ersten Bürgermeister und Geschäftsführer der MMT Patrick Hubertz den Weihnachtsmarkt. Für die musikalische Einstimmung sorgten die BoniKids. Ein Weihnachtsengel verteilte kleine Süßigkeiten. Der Weihnachtsmarkt war wieder sehr gut besucht, auch wenn das Wetter samstags, als auch noch der große Markt in der Innenstadt war, leider nicht immer mitspielte. Ein tolles Rahmenprogramm, schöne Dinge an den Ständen und leckere Spezialitäten ließen Weihnachtsstimmung aufkommen.



Wundervolle Stimmung auf dem Metzinger Weihnachtsmarkt.

14.

Der Gemeinderat beschließt erste Vergabe für den Neubau des Naturwissenschaftlichen Traktes am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Die Tage für die in die Jahre gekommenen Pavillons am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium sind gezählt. Sie werden ersetzt durch einen Neubau, der voraussichtlich ab dem Schuljahr 2026/2027 in Betrieb genommen werden kann. Während der Bauzeit werden die wegfallenden Klassenzimmer der Pavillons durch ein Interimsgebäude ersetzt, das bereits zum

Schuljahr 2024/2025 genutzt werden kann. Der Modulbau wird drei Geschosse haben. Die Pavillons werden abgerissen.



So wird der naturwissenschaftliche Trakt des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums einmal aussehen.

16. und 17.

Glemser Weihnachtsmarkt

Mit seiner ganz besonderen Atmosphäre zog der Glemser Weihnachtsmarkt erneut zahlreiche Gäste aus Nah und Fern an. Neben Glühwein und Glühmost gab es viele leckere Spezialitäten, dazu schöne Deko-Artikel und regionale Produkte. Ortsvorsteher Andreas Seiz eröffnete den Markt mit den Kindern des Kindergartens Glems. Auch der Nikolaus schaute traditionell vorbei.



Eine wundervolle Stimmung herrschte wieder beim Glemser Weihnachtsmarkt.

17.

Weihnachtstour 3.0 des Vereins BAM7

Zum dritten Mal tourte ein Konvoi aus weihnachtlich dekorierten Fahrzeugen durch Metzingen und hatte 1.500 Geschenke für die an den Treffpunkten wartenden Kinder dabei. Der neu gegründete Verein BAM7 hatte die Organisation in diesem Jahr übernommen und sorgte für strahlende Kinderaugen und ein großes Gemeinschaftserlebnis.



Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh mit den Organisatorinnen von BAM7 an einem Zwischenstopp.